

# Genuss für einen guten Zweck

90 Gäste bei Benefizessen im Derneburger Glashaus / Erlös geht an Bastian Lehmann

**Derneburg** (tw). In der kleinen Küche des Glashauses herrscht geschäftiges Treiben: Matjes-Filets werden auf Tellern arrangiert, im Hintergrund kochen Bohnen und Kartoffeln. Nach und nach füllt sich der Gasträum. An die 20 Helfer sind mit der Vorbereitung beschäftigt: Der SPD-Gemeindeverband Holle hat zum dritten Mal zu einem Benefizessen eingeladen. Während der Vorsitzende Bernd Leifholz die Gäste begrüßt, wirbelt ein Team unter Leitung von „Chefkoch“ Christian Macke zwischen Herd und Anrichte-Tisch. „In der Küche geht es immer lustig zu“, sagt Gemeindebürgermeister Klaus Huchthausen, der dort an diesem Abend gern mithilft.

Schließlich geht es um eine gute, wichtige Sache: Der Reinerlös der Veranstaltung soll dem jungen Grasdorfer Bastian Lehmann gespendet werden, der seit einem Fahrradunfall im vergangenen Jahr gelähmt ist. Die Familie braucht viel Geld für den Umbau des Hauses, für ein Spezialfahrzeug. „Sein Schicksal hat viele Menschen bewegt“, sagt SPD-Chef Leifholz. So kommen an diesem Abend viele Gäste, um einen schönen, genussreichen Abend zu erleben und damit gleichzeitig einem anderen Menschen zu helfen: 90

Teilnehmer essen schließlich an den geschmückten Tischen mit, darunter der Bundestagsabgeordnete Bernhard Brinkmann.

Die SPD ist indessen bemüht, die Partei als Veranstalter nicht zu sehr in den Vordergrund zu rücken. „Wir wollen mit dem Benefizessen nicht nur SPD-Anhänger erreichen“, betont Mitorganisator Hans-Adolf Knopp. So haben die Holler Sozialdemokraten ihren Landesvorsitzenden Olaf Lies schon im Vorfeld gebeten, seine Rede an diesem Abend möglichst neutral zu gestalten. Er hält sich daran, geht vom Einzelschicksal des gelähmten jungen Mannes aus, spricht über die Auswirkungen auf die ganze Familie und spannt den Bogen zu den Themen Solidarität und Chancengleichheit in der Gesellschaft. Mit seinem Vortrag beeindruckt er die Gäste ebenso wie Leonie Seidel, Savannah Sting und Theresa Flegel mit ihrer Musik. Das Trio spendete seine Gage.

Wie hoch die Spende nach der Veranstaltung sein wird, steht noch nicht fest, die Abrechnung ist noch nicht abgeschlossen. Unter dem Strich soll das Benefizessen in der Gemeinde zu einer festen Tradition werden, das Motto: Genuss für einen guten Zweck.



Gut gelaunt in der Küche: (von rechts) Alexandra und Christian Macke, Joachim Borrmann, Klaus Huchthausen und Albert Habermann. Foto: Wedig